



Dritter Abschnitt.

Von denen Bergen.

Berge sind Erhöhungen des Erdbodens, von verschiedener Größe, welche theils aus harter, festen, steinigten, theils aus bloß erdigen Theilen bestehen, und ihre Entstehung, theils der Entstehung des Erdbodens selbst, theils gewissen Zufällen und Begebenheiten von Zeit zu Zeit zu danken haben. Ich habe in dem ersten Abschnitte dieser Schrift bereits gezeigt, daß schon bey Entstehung des Erdbodens, verschiedene Berge, zu gleicher Zeit mit entstanden sind: ich habe daselbst ganz kürzlich angeführt, daß solche der Welt, gleich nach ihrer Entstehung, bereits eben so nöthig und unentbehrlich gewesen, als sie es jetzt sind. Ich habe aber eben daselbst auch behauptet, daß diese Berge anders beschaffen gewesen, als wir sie jetzt sehen. Sie waren, wie schon daselbst erwehnet, mit der fruchtbarsten Erde, so wohl als die Ebenen, bedeckt. Sie waren bereits mit Metallen und Mineralien erfüllet, kurz, ihr innerstes sahe schon so aus, wie wir es jetzt sehen, nemlich in denen Hauptstücken, denn einzelne Veränderungen, die sich nach der Zeit begeben haben, und noch täglich darinne vorgehen, gehören nicht eigentlich hierher, sondern